

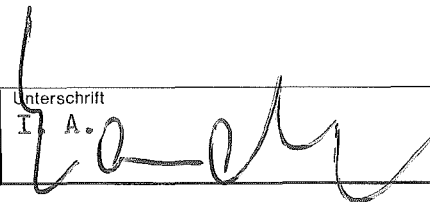
Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Ifd. Nr.

206

<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal	<input type="checkbox"/>	ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/>	bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/>	Denkmalbereich *)
-------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	-------------------

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Auerstraße 14	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Auerstraße 14	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Das Objekt ist ein kleines, langgestrecktes Fachwerkhaus mit Satteldach aus dem 17. Jahrhundert, mit Veränderungen des späten 19. Jahrhunderts. Giebelständig zur Straße; Traufseite in 9 Gefachen, weitgehend im Original erhalten. Westlicher 2-geschossiger Backsteinanbau der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einer Schmiede gehörig. Das 2-geschossige Innere ist in seiner Raumaufteilung vollständig erhalten. Das Haus diente ehemals als Doppelhaus, bevor es einer Schmiede angegliedert wurde. Das Gebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims vom 17. bis 19. Jahrhundert; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen Gründen.	
Tag der Eintragung	20.11.87	Unterschrift I. A. 

( Hardt )